

Behandlung und Vorbeugung von Ekzemen und Dermatitis

Ekzem oder atopische Dermatitis ist eine häufige Hauterkrankung, die Hautstellen entzündet und reizt. Ekzeme treten bei Säuglingen und Kleinkindern sehr häufig auf, können aber auch bei Teenagern und Erwachsenen auftreten.

Symptome

Die Hauptsymptome von Ekzemen sind trockene, juckende, entzündete und gereizte Haut, wobei es verschiedene Arten von Ekzemen gibt.

- Nummuläre Dermatitis verursacht in den Wintermonaten trockene Hautflecken, die normalerweise die Beine betreffen und häufiger bei Männern auftreten.
- Dyshidrotische Dermatitis betrifft Hände, Finger und Fusssohlen, sie verursacht juckende Flecken, die abblättern und reissen können und häufiger bei Frauen auftreten.
- Kontaktdermatitis wird verursacht, wenn Ihre Haut mit einem Reizstoff in Kontakt kommt, und verschwindet, wenn der Reizstoff entfernt wird. Zu den Symptomen gehören Rötung, Brennen und Juckreiz.

Behandlungen

Ekzeme werden verursacht, wenn das körpereigene Immunsystem die Barrierefunktion der Haut untergräbt, weshalb Lanolin eine so gute natürliche Behandlung ist.

Lanolin wird als hydrophober Weichmacher eingestuft, hydrophobe Öle reduzieren den Wasserverlust durch die Haut und bilden eine Barriere, die die Verdunstung von Wasser verhindert. Es schafft eine Ersatzbarriere, indem es Risse in der äussersten Hautschicht füllt, wodurch eine glatte Hautoberfläche entsteht, die die Flexibilität verbessert und die Lichtreflexion erhöht.

Für eine optimale Anwendung nach dem Baden oder Duschen die Crème auf die feuchte Haut auftragen, regelmässige Anwendungen 2-3 mal täglich werden empfohlen.

Wir empfehlen die Verwendung des Merino Hypoallergenic Lanolin. Es wird auch ohne Duft- und Farbstoffe hergestellt, was ideal für empfindliche Haut ist.

Es ist auch wichtig, vor dem Auftragen auf die betroffene Stelle einen kleinen Patch-Test durchzuführen.

Vorbeugen

Pflegen Sie die Hautfeuchtigkeit:

Halten Sie Ihre Haut feucht, besonders im Winter, wenn die Luft besonders trocken sein kann. Wenn es zu trocken wird, kann es reissen und Bakterien oder Allergene im Inneren aufnehmen. Tragen Sie nach dem Duschen eine Crème auf, um Juckreiz zu lindern und Ihre Haut zu befeuchten.

Vermeiden Sie Reizstoffe

Alltägliche Produkte wie Reinigungsmittel, Seife, Duschgel und Lotionen können Ihre Haut reizen. Vermeiden Sie Produkte mit zugesetzten Duft- und Farbstoffen, da dies häufige Auslöser von Ekzemen sind.

Stress und Angst

Die psychische Gesundheit kann einen grossen Einfluss auf verschiedene Aspekte Ihres Körpers haben, was zu einem Aufflammen von Ekzemen führen kann. Wege zu finden, sich zu entspannen und Stress abzubauen und ausreichend Schlaf zu bekommen, wird die Ergebnisse verbessern.

Es ist auch wichtig, einen Arzt aufzusuchen, wenn Ihre Symptome schwerwiegend genug sind, um Ihren Schlaf und Ihr tägliches Leben zu stören, wenn Behandlungen zu Hause bei Ihnen nicht anschlagen.

